

Berufliche Grundbildung

Berufsfeld 14
Chemie, Physik



Tätigkeiten

Ausbildung

Papiertechnologinnen und Papiertechnologen stellen industriell Papier und Karton her. Sie stellen die computergesteuerten Maschinen ein, überwachen die Produktion, kontrollieren die Qualität und halten die Anlagen instand.

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Papier- oder Kartonfabrik in der Schweiz.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schulische Bildung

Jährlich 2 bis 3 Unterrichtsblöcke von 4 bis 8 Wochen am Papierzentrum in Gernsbach (DE). Die Kosten für Reise und Unterkunft übernimmt der Ausbildungsbetrieb.

Papier und Karton recyceln

- verschiedene Arten von Altpapier entgegennehmen
- Altpapier in einem Auffangbehälter in Wasser auflösen und durch Rühren die Fasern trennen
- die Masse reinigen, zum Beispiel Heftklammern, Plastik oder andere Metallteile entfernen
- Farbe von den Fasern entfernen
- gewonnenen Zellstoff in den klassischen Papierherstellungsprozess geben, also pressen und trocknen

Dauer

3 Jahre

Zellstoff herstellen

- Rohmaterial entgegennehmen, zum Beispiel Fichten- oder Kiefernholz
- um einen Faserbrei zu erhalten, Holz zerfäsem, also raspeln, schleifen oder chemisch zersetzen
- Zellstoff verfeinern, zum Beispiel sieben oder waschen
- am Computer die Zutaten dosieren und mischen, die die Textur des Papiers verändern, beispielsweise Stärke, Leim, Farbstoffe oder Kreide
- Zellstoff bleichen, zum Beispiel mit Chlor

Inhalt

- Gestalten und Umsetzen von integrativen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten
- Bereitstellen von Rohund Faserstoffen und Aufbereitung von Stoffen
- Sicherstellen von Fertigungsverfahren (Herstellung von Papier, Karton, Pappe, etc.)
- Betreuung der Veredelung, Ausrüstung und Verpackung
- Sicherstellen der Instandhaltung

Papier und Karton pressen und trocknen

- hergestellten oder recycelten Zellstoff auf einem Sieb verteilen, wo sich die Fasern zu einem Blatt ausrichten
- Blatt zwischen zwei Walzen pressen
- Blatt trocknen, etwa in Kästen, Sau- oder Dampfzylindern
- Blätter auf Rollen wickeln und lagern
- Gewicht und Feuchtigkeit des Papiers mit Geräten kontrollieren
- Papier im Labor analysieren, zum Beispiel die Festigkeit, Farbe und Dichte
- Bestellungen und Lieferungen verwalten

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der Grundbildung das Berufskolleg in Gernsbach (DE) besucht werden. Der Abschluss ist Voraussetzung für höhere Weiterbildungen im nahen Ausland.

Abschluss

- Papiertechnologe/-login EFZ
- Deutsches Prüfungszeugnis Papiertechnologe/-login

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- technisches Verständnis
- handwerkliche Geschicklichkeit
- exakte Arbeitsweise
- gute Beobachtungsgabe
- Teamfähigkeit
- körperliche Robustheit

Weiterbildung

Kurse

Betriebsinterne Angebote sowie Angebote vom Papierzentrum Gernsbach (DE), papierzentrum.org, und vom Ausbildungszentrum Steyrmühl (AUT), papiermacherschule.at.

Berufsprüfung (BP)

Zum Beispiel Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Packaging Manager/in oder eidg. dipl. Publikationsmanager/in.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Produktdesigner/in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts in Produkt- und Industriedesign. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Weiterbildungen im Ausland

- Industriemeister/in Fachrichtung Papier- und Kunststoffverarbeitung oder Papiererzeugung am Papierzentrum Gernsbach (DE)
- Techniker/in Fachrichtung Papiertechnik an diversen höheren Fachschulen in Deutschland und Österreich
- Diplomingenieur/in Verfahrenstechnik Fachstudium Papiertechnik an der Technischen Universität Dresden (DE)
- Bachelor in Papier- und Verfahrenstechnik an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften München (DE) bzw. Bachelor of Engineering in Verfahrenstechnik (FH) an der Technischen Universität Graz (AUT)

Berufsverhältnisse

Papiertechnologinnen und Papiertechnologen arbeiten in Fabrikhallen, wo es laut ist. Meist wird rund um die Uhr und an sieben Tagen pro Woche produziert, weshalb die Berufsleute im Schichtbetrieb arbeiten.

Papiertechnologinnen und Papiertechnologen arbeiten in Papier- und Kartonfabriken, aber auch in der Zulieferindustrie wie zum Beispiel der Chemie-, Filz- und Recyclingindustrie.

Weitere Informationen

Verband Schweizerischer Papier-, Karton- und Folienhersteller (SPKF)
8032 Zürich
www.spkf.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Chemie- und Pharmatechnologe/-login EFZ	14 / 0.540.16.0
Verpackungstechnologe/-login EFZ	7 / 0.520.6.0
Bindetechnologe/-login EFZ	7 / 0.534.8.0